

ÖDP in Bergedorf

Tradition mit Zukunft!

Zu dieser Zukunft möchten wir von der ÖDP unseren Teil beitragen. Derzeit gibt es immer mehr Menschen, denen gesunde Lebensmittel und ein nachhaltiger Umgang mit Luft, Wasser und Böden wichtig sind. Sie fragen nach tragfähigen Zukunftskonzepten und nach einer Politik, die die Umwelt genauso ernst nimmt wie soziale Fragen, Fragen des bürgerschaftlichen Engagements und der Stärkung der Kinder und Familien. Und die nicht möchten, dass eines gegen das andere ausgespielt wird.

Unsere Gesellschaft weiß über die Zukunftsprobleme Bescheid: Altersarmut, Pflegenotstand, Klimawandel, strahlende Atommüllberge, wachsende Krisenpotenziale durch zunehmenden Hunger und wachsende Armut in der Welt. Hier gibt es kein Erkenntnis-, sondern ein Handlungsdefizit. Wir müssen aufhören, uns von der unakzeptablen Lobbyarbeit derjenigen, die von diesen Krisen kurzfristig profitieren, bestimmen zu lassen, was wir als Gesellschaft tun. Politik darf nicht durch Spenden der Lobbyisten käuflich bleiben, sie muss endlich zukunftsorientiert vorhandene Erkenntnisse in reale Politik übersetzen

Die größte und mittlerweile stabilste Partei in unserem Land ist die der „Nichtwähler“. Dauerhaft gefährdet es unsere Demokratie, wenn sich immer mehr von ihr abwenden, weil Politiker keine wirksamen und glaubwürdigen Antworten auf Alltagsprobleme haben. Die ÖDP verzichtet zugunsten ihrer Unabhängigkeit auf Firmenspenden. Daher kann und will sie Politik nicht durch große Materialschlachten und nicht einzuhaltende Versprechen zu den Wahlkämpfen gestalten, sondern durch gute Arbeit vor Ort überzeugen.

Mit herzlichen Grüßen

Volker Behrendt Benjamin Krahn

Mitmach-Politik von Bürgern für Bürger:

Die ÖDP setzt sich seit über dreißig Jahren für Umwelt- und Gesundheitsschutz, für Familien und für eine bürgernahe Politik ein. Da wir Firmenspenden ablehnen, bleiben wir unabhängig. Jetzt können Sie uns auch in Bergedorf wählen: zur Europawahl, bei der es keine %-Hürde gibt, und zur Bezirksversammlung, wo wir trotz der 3%-Hürde Chancen auf einen Einzug haben. Vielen Dank für Ihre Stimme!



Das Gesamtprogramm der ÖDP finden Sie unter:
www.oedp.de

Informationen zur ÖDP in Bergedorf
www.oedp-bergedorf.de
ÖDP Neuallermöhe
www.oedp-na.de

Sie können unsere Geschäftsstelle erreichen unter:
ÖDP LV Hamburg, Curt-Bär-Weg 118, 21035 Hamburg,
Tel. 0176 / 573 95 893
Email: info@oedp-hamburg.de

Spendenkonto (bitte mit Name und Anschrift, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen können):
ÖDP LV Hamburg, Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00 Kto.-Nr. 9815209

Dieses Falblatt wurde auf ökologisch zertifiziertem Papier unter Verwendung von umweltverträglichen Farben gedruckt.
V.i.S.d.P.: Volker Behrendt, ÖDP-Landesvorsitzender

ödp

Wahl zur Bezirksversammlung Bergedorf

25. Mai 2014



Ihr Kandidat für die Wahl zur
Bezirksversammlung Bergedorf
und zur Europawahl



Volker Behrendt

Seit 1996 wohne ich mit meiner Frau und unseren zwei Söhnen in Neuallermöhe. Ich arbeite derzeit als Betriebsprüfer im Bereich der Umsatzsteuer-Betrugsbekämpfung. Ehrenamtlich war ich fast zwanzig Jahre in gewerkschaftlichen, kirchlichen und schulischen Leitungsgremien aktiv.

Vor drei Jahren habe ich mich entschieden, meine Zeit und Erfahrung in die ÖDP einzubringen. Die ÖDP vereint viele Anliegen in einem einzigartigen, an echten Werten statt an Lobbyinteressen orientiertem Programm.

Seit 2011 habe ich am Hamburgischen Transparenzgesetz mitgearbeitet, die Initiative „Unser Hamburg - Unser Netz“ aktiv unterstützt und mich für einen Ausbau des Lärmschutzes eingesetzt. Aktuell kämpfen wir in Bergedorf u.a. für einen saubereren S-Bahnhof Nettelburg und einen besseren Überflutungsschutz.

Gemeinsam setzen wir uns ein für

- Ein allgemeines Frackingverbot in Hamburg und Umgebung und die Verhinderung der CO₂-Verpressung in Billstedt.
- Die Förderung des Radverkehrs und weiteren Ausbau des ÖPNV, kostenlose P+R-Parkplätze. Eine Räumspflicht für Radwege im Winter.
- Die Verhinderung der Bebauung „Oberbillwerder“ und des „grünen“ Logistikparks, stattdessen behutsame Entwicklung des ländlichen Raumes und Förderung der kurzen Wege vom Erzeuger zum Verbraucher. Förderung nachhaltigen Wirtschaftens.
- Mehr sozialen Wohnungsbau und Förderung ökologischen Bauens.
- Den Ausbau der Schöpfwerke zur Entwässerung der tiefliegenden Gebiete auch bei Hochwasser der Stromelbe, Verhinderung der Elbvertiefung.
- Die Sauberkeit im Stadtteil (z.B. Nettelburger Bhf).
- Die Förderung der Arbeit der Ehrenamtlichen.
- Den Erhalt der Trägervielfalt bei Kindergärten und Schulen.
- Den Lärmschutz: an der A25 auch westlich von Neuallermöhe, an den Deichstraßen und der B5 sowie der Bahnstrecke.
- Eine echte, ergebnisoffen moderierte Bürgerbeteiligung und verbindliche Bürgerentscheide.

... in Verantwortung für Bergedorf

Ökologisch-Demokratische Partei
www.ödp-bergedorf.de

Ihr Kandidat für die Wahl zur
Bezirksversammlung Bergedorf



Benjamin Krohn

Mit Frau und Tochter bin ich vor drei Jahren aus Sachsen nach Neuallermöhe gezogen. Ich bin Jahrgang 1979 und Lehrer für Religion und Gesellschaftswissenschaften.

Warum engagiere ich mich politisch? Ich bin überzeugt, dass wir eine andere Politik brauchen. Eine Politik, die viel stärker die Lebensgrundlagen berücksichtigt, auf die wir auch in Zukunft angewiesen sind. Für meine Tochter und auch die Kinder ihrer Generation soll unser Land und unsere Erde ein lebenswerter Ort bleiben. Das heißt, im politischen Umgang mit Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft muss Generationengerechtigkeit eine der Schlüsselfragen werden.

Eine zukunftsfähige Familienpolitik muss deshalb die Keimzelle der Gesellschaft stärken. Familienberatung und Unterstützung vor Ort gehören deshalb ausgebaut statt gekürzt.